

MATTEGUMPER



Infoblatt der Gemeinde Röschenz - Nr. 06/25



Einwohnergemeinde
Röschenz

Einladung

zur

**Versammlung der Einwohnergemeinde Röschenz
vom Donnerstag, 11. September 2025, 20.00 Uhr,
Aula Schulhaus Fluh**

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2025
2. Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 10'975'000.00 für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Fluh samt Erneuerung der Heizungsanlage
3. Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 5'900'000.00 für den Bau einer zweiten Turnhalle auf dem Schulanlage Fluh
4. Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 1'250'000.00 für zusätzliche Garderoben auf der Sportanlage Fluh
5. Information und Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Das Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 19. Juni 2025 und die Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls sind bis 3 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung zuhanden des Gemeindepräsidenten einzureichen.

Röschenz, 19. August 2025

Der Gemeinderat

Das alles hat aber nichts mehr mit dem ursprünglichen Anforderungsprofil, den hier vorgestellten Projekten zu tun. Es sind neue Projekte mit neuen Ansätzen, zu denen der Gemeinderat Hand für die Planung und die Umsetzung bietet. Das bedeutet jedoch auch, dass die jetzt vorgestellten Projekte «zweite Turnhalle» und «FC-Garderoben» nicht weiterverfolgt werden sollen, auch um einen Neustart zu ermöglichen.

Der Gemeinderat

Traktandum 2

Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 10'975'000.00 für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Fluh samt Erneuerung der Heizungsanlage

Die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses stellen eine werterhaltende Massnahme dar: Einerseits muss die grösstenteils 50 Jahre alte Substanz der Gebäude für die nächsten 30 bis 50 Jahre ertüchtigt werden, andererseits müssen die Räumlichkeiten an die heutigen Erfordernisse des Unterrichts angepasst werden. Für einen zeitgemässen Unterricht im Rahmen der integrativen Schule sind Gruppenräume in unmittelbarer Nähe der Klassenzimmer nicht mehr wegzudenken. Da sie im bestehenden Schulhaus fehlen, finden Aktivitäten, die in Gruppenräumen stattfinden sollten, in der Korridorzone statt. Dies ist unterrichtstechnisch nicht ideal und auch aus feuerpolizeilichen Gründen unzulässig. Im Projekt sollen Gruppenräume für jedes Klassenzimmer realisiert werden. Damit die an Gruppenräume verlorenen Klassenzimmer wieder hergestellt werden können, soll das Obergeschoss des Schulhauses zu einem Vollgeschoss ausgebaut werden. Die Geschosse werden durch das Treppenhaus und den Lift im Treppenauge erschlossen. In den Kosten des Plan- und Ausführungskredites sind die Sanierung der Schule (Ausbau Obergeschoss zu einem Vollgeschoss, energetische Massnahmen, Vorgaben für barrierefreien Zugang, Erneuerung Brandschutz, Erdbebensicherheit), das Schulprovisorium für 1 Jahr während

weiter Seite 2

Liebe Röschenzerinnen, liebe Röschenzer

An der anstehenden Gemeindeversammlung behandeln wir drei Projekte, die für unser 2'000-Seelen-Dorf einschneidend sind. Am 23. November 2023 wurde dem Gemeinderat der Auftrag erteilt, die drei Projekte bis zur Stufe Vorprojekt ausarbeiten zu lassen. Die Details dieser Vorprojekte können Sie in der Broschüre lesen, die jeder Haushalt erhalten hat. An der Info-Veranstaltung konnten Fragen geklärt werden.

Der Gemeinderat beantragt nun zwei der drei Projekte zur Ablehnung: Die Gesamtkosten aller drei Projekte sprengen den Rahmen, den wir uns als Gemeinde mit knapp 2'000 Einwohnern leisten können.

Die Schule gehört zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. Die Sanierung der Schulanlage sowie der Ersatz der Heizung sind werterhaltende Massnahmen. Verschieben wir sie in die Zukunft, steigen die Kosten. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an die Schule geändert: Der integrative Unterricht, dem die Schweizer Stimmbevölkerung vor Jahren zugestimmt hat, erfordert ein angepasstes Raumprogramm. Wenn wir Geld in unsere Schulanlage (Schule, Aula und bestehende Turnhalle) stecken, muss das Ziel sein, den Betrieb für den Abschreibungszeitraum von 30 Jahren, wenn nicht gar für 50 Jahre, sicher zu stellen. Und wenn wir auch nur langsam wachsen: wir wachsen trotzdem und benötigen den Schulraum.

Die beiden Sportprojekte wären ein Gewinn für die Vereine und die Gemeinde. In dem Rahmen, wie sie jetzt gemeinsam mit den Vereinen geplant wurden, sind sie für unsere Gemeinde jedoch schlicht nicht finanzierbar. Anders als bei der bestehenden Schulanlage könnten Alternativen angedacht und geprüft werden: zum Beispiel die FC-Garderoben als Containerlösung, eine Turnhalle als Leichtbau. Auch sollten formell die Vereine bauen, damit höhere Zuschüsse und geringere bürokratische Anforderungen den Bau finanziell überhaupt erst ermöglichen. Vor allem aber geht es nicht ohne Eigenleistung, ohne Sponsoren, ohne ein Fundraising-Konzept.

Gemeindeversammlung vom 11. September 2025

den Sanierungsarbeiten, die Sanierung der bestehenden Turnhalle, die Sanierung der Aula und deren anliegenden Räume, der Ersatz der Heizungsanlage und die Umgebungsgestaltung enthalten. Detaillierte Informationen und Unterlagen zum obenerwähnten Projekt können der Informationsbroschüre, welche am 8. August 2025 an alle Haushalte verteilt wurde, entnommen werden. Die Informationsbroschüre ist zudem auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sowie direkt auf der Gemeindeverwaltung beziehbar. Im Weiteren wurde das Projekt der Bevölkerung anlässlich der Informationsveranstaltung vom 19. August 2025 vorgestellt.

Der Gemeinderat beantragt den Planungs- und Ausführungskredit über CHF 10'975'000.00 für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Fluh samt Erneuerung der Heizungsanlage anzunehmen.

Traktandum 3

Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 5'900'000.00 für den Bau einer zweiten Turnhalle auf dem Schulareal Fluh

Neben dem bestehenden Aula- und Turnhallengebäude wurde in Zusammenarbeit mit und aufgrund der Bedürfnisse des TV Röschenz eine zweite Turnhalle geplant. Im Parterre findet man neben der Turnhalle mit Geräteraum den Aussengeräteraum, den Technikraum, den Putzraum und eine Garderobe für Leiter/in samt IV-WC. Im Obergeschoss sind die Garderoben und Duschen mit WC-Anlage untergebracht. Die Masse der Turnhalle betragen 16 m x 28 m bei einer Höhe von 7 m, entsprechend der Norm des Bundesamts für Sport (Baspo). Detaillierte Informationen und Unterlagen zum obenerwähnten Projekt können aus der Informationsbroschüre, welche am 8. August 2025 an alle Haushalte verteilt wurde, entnommen werden. Die Informationsbroschüre ist zudem auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sowie direkt auf der Gemeindeverwaltung beziehbar. Im Weiteren wurde das Projekt der Bevölkerung anlässlich der Informationsveranstaltung vom 19. August 2025 vorgestellt.

Aufgrund der Tatsache, dass der Schulbetrieb nicht auf zusätzliche Hallenkapazitäten angewiesen ist, beschränkt sich die Auslastung der Turnhalle auf wenige Stunden pro Woche, vor allem abends. Der Gemeinderat erachtet deshalb den Nutzen einer zweiten Turnhalle im Verhältnis zu den veranschlagten Kosten als zu gering. Zudem darf die Finanzierbarkeit des Projekts im Hinblick auf Kapitalbeschaffung und Tragbarkeit der jährlichen Kosten nicht ausser Acht gelassen werden. In den kommenden Jahren müssen erhebliche Investitionen im Bereich Strassensanierung sowie Erneuerungen von Wasser- und Abwasserleitungen getätigt werden. Diese werden die Finanzen der Gemeinde bereits stark belasten, weshalb der Gemeinderat von einer Empfehlung für dieses Projekt absehen muss.

Der Gemeinderat beantragt den Planungs- und Ausführungskredit über CHF 5'900'000.00 für den Bau einer zweiten Turnhalle auf dem Schulareal Fluh abzulehnen.

Traktandum 4

Bewilligung eines Planungs- und Ausführungskredites über CHF 1'250'000.00 für zusätzliche Garderoben auf der Sportanlage Fluh

Auf dem im Rahmen der Sanierung des Schulhauses geplanten Heizungsraum (siehe Traktandum 2) soll auf einem Teil der Deckplatte das zweigeschossige Garderobengebäude des FC Röschenz gebaut werden. Es bietet im Erdgeschoss zwei Garderoben mit einer dazwischenliegenden Duschanlage sowie einen Sanitätsraum und WC-Anlagen. Im Obergeschoss, das durch eine Aussentreppe erreicht wird, sind nochmals zwei Garderoben mit dazwischenliegender Duschanlage, ein Raum für den Trainer, ein Wasch- und Materialraum sowie ein Raum für den Schiedsrichter untergebracht. Dieses Gebäude ist kompakt gehalten und bildet mit dem bestehenden Garderobengebäude einen Komplex, der wenig Fläche beansprucht und

die freie Sicht über das Tal nicht beeinträchtigt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem FC Röschenz ausgearbeitet.

Detaillierte Informationen und Unterlagen zum obenerwähnten Projekt können aus der Informationsbroschüre, welche am 8. August 2025 an alle Haushalte verteilt wurde, entnommen werden. Die Informationsbroschüre ist zudem auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich sowie direkt auf der Gemeindeverwaltung beziehbar. Im Weiteren wurde das Projekt der Bevölkerung anlässlich der Informationsveranstaltung vom 19. August 2025 vorgestellt.

Obwohl der Gemeinderat die Bedürfnisse des FC Röschenz nachvollziehen kann, darf die Finanzierbarkeit des Projekts im Hinblick auf Kapitalbeschaffung und Tragbarkeit der jährlichen Kosten nicht ausser Acht gelassen werden. In den kommenden Jahren müssen erhebliche Investitionen im Bereich Strassensanierung sowie Erneuerungen von Wasser- und Abwasserleitungen getätigt werden. Diese werden die Finanzen der Gemeinde bereits stark belasten, weshalb der Gemeinderat von einer Empfehlung für dieses Projekt absehen muss.

Der Gemeinderat beantragt den Planungs- und Ausführungskredit über CHF 1'250'000.00 für zusätzliche Garderoben auf der Sportanlage Fluh abzulehnen.

Baugesuche Juli 2025

Thirunavukkarasu Janakaran und
Satkunam Mithula
Birkenweg 8
4244 Röschenz

Projekt: alt: Garage in
neu: Zimmer / Fassadenänderung /
gedeckter Sitzplatz

Parzelle: 1158

Kleinbaugesuch
Stoll Florian und Tanja
Laufenstrasse 21
4244 Röschenz

Projekt: Gartenhaus
Parzelle: 1472

Jungbürger- und Bundesfeier 2025



Foto: Yvonne Pesek

Die diesjährige Festansprache an der Jungbürger- und Bundesfeier wurde durch Herrn Franz Saladin, Präsident des Verwaltungsrat der Kelsag AG, Liesberg, gehalten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2007 wurden feierlich begrüsst und sie durften die Bürgerbriefe entgegen nehmen.

Von links, hintere Reihe: Holger Wahl, Gemeindepräsident, Max Felix, Roy Mamie, Yannick Wegmüller, Mike Thalmann, Yannis Stebler; von links, vordere Reihe: Géraldine Felix, Tina Helfenfinger, Océane Mathys, Anouk Borer, Vanessa Brunner, Zinedine Strub, Manuel Imhof, Fabio Karrer, Fabian Felix, Guido Rabaglio, Gemeinderat

Schulweg: Apell an die Eltern und Kinder

Liebe EinwohnerInnen von Röschenz

Seit der Sperrung der Sinsenstrasse konzentriert sich der ganze Verkehr durch die Schindelhof-Fluhstrasse. Zudem sind täglich dutzende Kinder auf dieser Strasse unterwegs in die Schule und wieder nach Hause.

Da die Strasse sehr schmal ist und nicht über eine gewöhnliche Bordsteinkante verfügt, ist es um so wichtiger, das Trottoir nur zum Kreuzen mit anderen Fahrzeugen zu benutzen. Auch wurde festgestellt, dass teilweise zu schnell (Tempo 30) gefahren wird.

Um auf die Geschwindigkeit aufmerksam zu machen wurde eine Messtafel aufgehängt. Auch appellieren wir an die Eltern, wann immer möglich die Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu fahren. Durch den eigenständig bewältigten Schulweg erlernen die Kinder den Umgang mit dem Strassenverkehr.

Aber auch die Schulkinder können ihren Beitrag leisten, indem sie vorsichtig zu Fuss, mit ihren Trottis oder Fahrrädern unterwegs sind.

Dabei gilt: Kinder auf dem Velo fahren am rechten Strassenrand, Kinder auf dem Trotti oder zu Fuss fahren auf dem Trottoir.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat

Kunstrasenplatz

Liebe Kunstrasenbenutzer

Wir bitten Sie, nach Nutzung des Kunstrasenplatzes die Goals wieder vom Rasen zu entfernen. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass zu keiner Zeit Bänke auf den Kunstrasen gestellt werden dürfen.

Dies dient der Schonung des Kunstrasens und verhindert einen vorzeitigen Verschleiss.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Gemeinde Röschenz

Voranzeige

Bring- und Holtag

Samstag, 25. Oktober 2025

Aufforderung zum Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Büsche, Hecken, Sträucher, hohe Gräser und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen, wenn man sie nicht zurückschneidet. Sie behindern die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger wie auch die anderen Verkehrsteilnehmenden.

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 % der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

Insbesondere bei den Baustellen (Gasse / Sinsenstrasse) ist es umso wichtiger, dass die Strassenräume sowie die Trottoirs frei sind. Laub und Äste können durch die Strassenmaschinen heruntergerissen werden und dadurch in den Strassenbelag hineingemischt werden. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bei Schäden an Hecken und Pflanzen, die nicht reglementskonform zurück geschnitten sind, weder die Bauunternehmen noch die Gemeinde für Schäden haftbar sind.

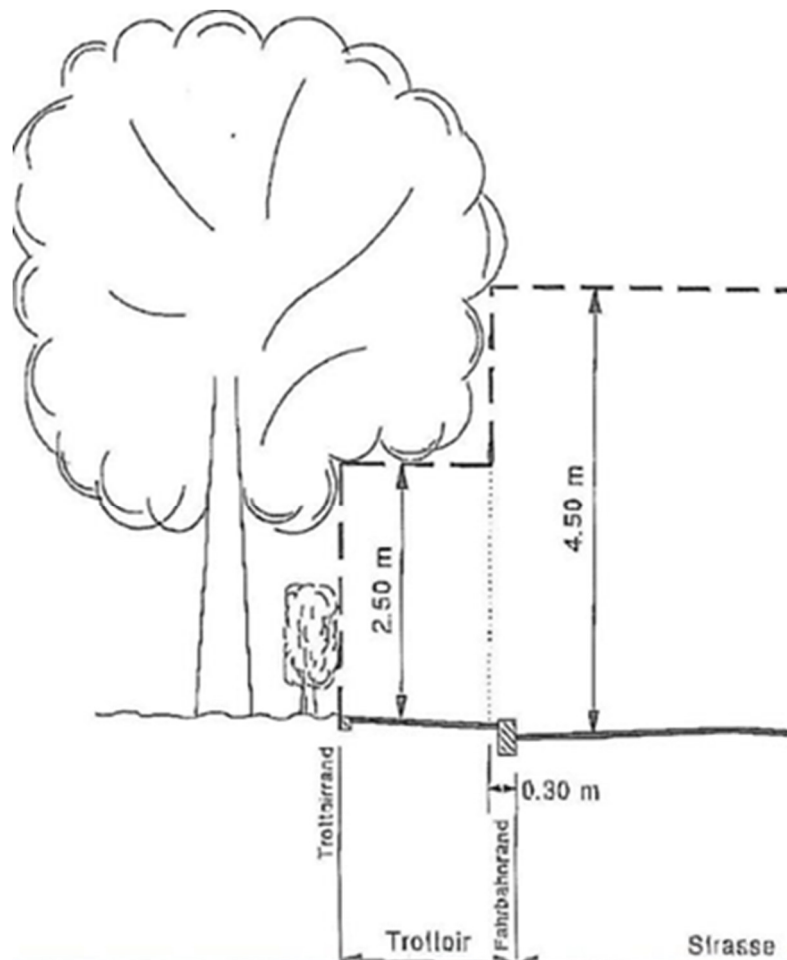
Grundsätzlich dürfen die Pflanzen und Bäume nicht über die Grundstücksgrenze in das Strassenareal ragen. Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- **Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2.50 m Höhe**
- **Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4.50 m Höhe**
- **Hecken müssen auf 1.20 m (Höhe) an der Grundstücksgrenze gehalten werden und dürfen nicht in das Strassenareal ragen.**

Der Gemeinderat appelliert erneut an die Bevölkerung betreffend Rückschnittpflicht von Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, entlang von Strassen und Wegen.

Besten Dank für das Verständnis.

Der Gemeinderat



Wechsel im Schulsekretariat aufs neue Schuljahr



Frau Ruth Zumthor war von September 2003 bis Juni 2025 im Schulsekretariat an der Kreisschule Röschenz tätig.

Wir danken ihr für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Frau Zumthor gute Gesundheit sowie alles Liebe und Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Liebe Einwohnerinnen,
Liebe Einwohner



Seit dem 1. August 2025 arbeite ich in einem Teilzeitpensum im Schulsekretariat in Röschenz. Ich freue mich sehr auf diese neue und spannende Aufgabe. Zuvor durfte ich in verschiedenen Branchen tätig sein, unter anderem auf einer Gemeindeverwaltung.

Seit 2001 lebe ich in Laufen mit meinem Mann und unseren beiden Kindern.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Beim Sport und in der Natur tanke ich neue Energie für den Alltag.

Petra Loosli-Furrer

Neuer Lernender

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



Mein Name ist Justin Bühler. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Liesberg. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball und Basketball.

Ich habe vor den Ferien meine Schulzeit an der Sekundarschule Laufen abgeschlossen. Seit dem 4. August 2025 absolviere ich die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt in der Gemeinde Röschenz.

Ich freue mich auf diese neue Zeit in Röschenz.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Ziemlich beste Freunde

SALUTE, das Integrationsprogramm des Roten Kreuz Basel-land (SRK BL), bringt Geflüchtete und Freiwillige zusammen. Das hilft nicht nur Menschen wie Alireza Hussein; es bereichert auch den Alltag von Hans Gysin und anderen Freiwilligen.

Seine eigentliche Heimat kennt Alireza Hussein wenig. Er war

noch ein Kind, als seine Eltern aus Afghanistan flohen. Seit sieben Jahren lebt er im Baselbiet.

Alireza Hussein bemüht sich nach Kräften um Integration. Im Programm SALUTE machen sich Geflüchtete mit den hiesigen Gepflogenheiten vertrauter. Vor allem aber geht es ums Reden; Austausch zwecks Deutschlernen. Das SRK BL bringt die Freiwilligen mit den Geflüchteten in einem Tandem zusammen. Warum Hans Gysin das tut? «Es ist eine Herzenssache». Dass er dabei selbst viel lerne, sei ein wertvolles Extra. Hinzu kämen diese Lebenswege von Flucht und Vertreibung, die unglaublichen Schicksale. Es bewege ihn zutiefst, wenn er daran denke: «Diesen Menschen dabei zu helfen, sich eine Chance zu erarbeiten, das ist mein Antrieb.»

Hans Gysin, der pensionierte Lehrer, und Alireza Hussein, der Geflüchtete, der nie die Gelegenheit hatte, eine Schule zu besuchen, sind seit einem Jahr ein Team. Und eigentlich sind sie noch mehr, beobachtet man die Vertrautheit zwischen ihnen. So Hussein: «Hans ist mein grosser Bruder.»



Das Rote Kreuz Baselland bringt Freiwillige mit den Geflüchteten zusammen, wie bei Alireza Hussein und Hans Gysin.

©SRK BL

Kreisschule Röschenz



Am 11. August 2025 hat das neue Schuljahr begonnen und nebst den Kindern dürfen wir auch neue Lehrpersonen an unserer Schule begrüßen.

Anja Suter, Förderlehrerin im Kindergarten

Michelle Pala, Klassenlehrerin 2. Klasse

Paula Seiler, Klassenlehrerin 6. Klasse

Wir heissen alle Lehrerinnen herzlich Willkommen!

In den Kindergarten sind 17 Kinder und in die 1. Klasse sind 9 Kinder eingetreten. Zurzeit besuchen 154 Kinder unsere Schule.

Die Klassen unserer Schule setzen sich wie folgt zusammen:

Kindergarten Arche Noah	19 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Franziska Burgy Leila Müller
Kindergarten Villa Rägeboge	18 Schüler/innen Klassenlehrerin: Sabine Garreis
1. Klasse	9 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Stefanie Dreier Petra Locher
2. Klasse	19 Schüler/innen Klassenlehrerin: Melissa Borer
2./3. Klasse	18 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Elena Lutz Stephanie Lemp
3. Klasse	17 Schüler/innen Klassenlehrerin: Melissa Borer
4. Klasse	18 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Olivia Halbeisen Dominique Brechbühl
5. Klasse	17 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Petra Fritschi Sara Bala
6. Klasse	19 Schüler/innen Klassenlehrerinnen: Rahel Garcia Paula Seiler

Wir wünschen allen Kindern sowie den Lehrpersonen viele schöne und erlebnisreiche Schulstunden im neuen Schuljahr.

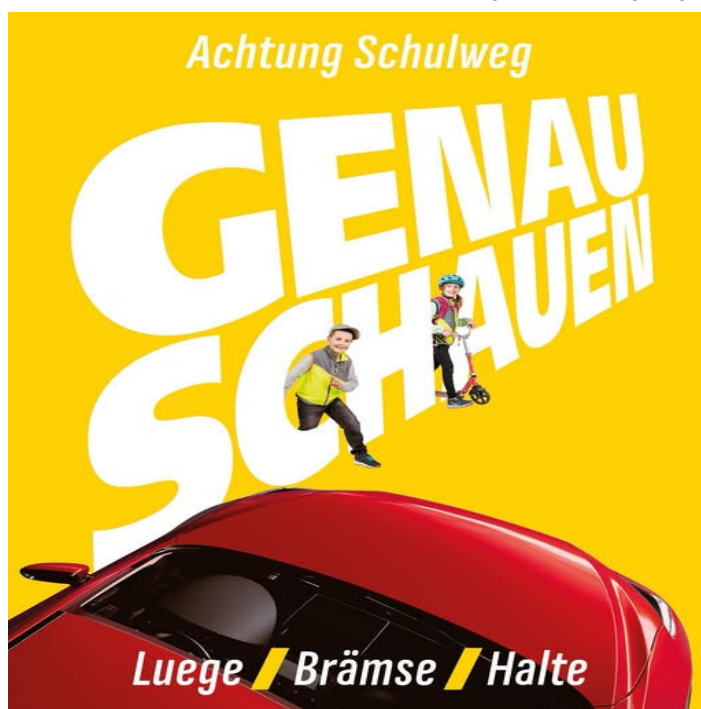
Die Schulleitung und der Schulrat der Kreisschule Röschenz sowie der Gemeinderat



Kindergarten Arche Noah



Kindergarten Villa Rägeboge



Kita Farbezauber

WIR SUCHEN DICH
Fachfrau/mann Betreuung Kind

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine pädagogische Fachkraft zu 40% - 80%

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung FaBe Kind EFZ
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude an Verantwortungsvoller Tätigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und vor allem Humor

Wir bieten:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit 5 Wochen Ferien
- Kein Essensabzug
- Kostenlose Parkplätze
- Ein familiäres, eingespieltes und motiviertes Team
- Möglichkeiten eigene Ideen einzubringen
- Umgebaute Kita mit grossem Garten

Bewerbung an: info@kita-farbezauber.ch
Kita Farbezauber Fluhstrasse 64, 4244 Röschenz Tel: 079 734 56 26

SCHÜTZEN RÖSCHENZ
www.schuetzen-roeschenz.ch

MEHR INFORMATIONEN:
SCAN ME!

**SCHNUPPERTAG
JUNGSCHÜTZENKURS**

20.09.2025 | 9 – 12 Uhr



TAG DER OFFENEN TORE

SAMSTAG, 13.09.2025 | 10 – 16 UHR

HIGHLIGHTS

DEMO
Fettbrand

FW ROCHE
Löschroboter

SBB
Lösch- &
Rettungszug

ENTDECKE
Neue
Rettungswache &
Feuerwehrmagazin

FAHRZEUGE
Ausstellung
& Taufe

RUNDFAHRT
Oldtimer Omeli

DIVERSE VERPFLEGUNGSSTÄNDE AUF DEM FESTGELÄNDE

STÜTZPUNKTFEUERWEHR LAUFENTAL | FEUERWEHRWEG 15, 4242 LAUFEN



25 Jahre im Einsatz – und voller Energie!

Die Feuerwehr feiert – sei mit dabei! Ein Vierteljahrhundert Stützpunktfeuerwehr, 10 Jahre am Standort Laufen und jetzt: die Einweihung unseres neuen Erweiterungsbaus mit moderner Rettungswache.

**Am 13. September 2025,
von 10 bis 16 Uhr,**

öffnen wir unsere Tore – und Du kannst einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Erlebe Technik zum Anfassen, spannende Vorführungen, imposante Einsatzfahrzeuge, ein buntes Kinderprogramm – und natürlich beste Verpflegung.

Feiere mit uns dieses besondere Jubiläum – wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Deine Stützpunktfeuerwehr Laufental – seit 25 Jahren im Einsatz für die Region.

So entsorgt dr Mattegumper

Kehricht 	Jeden Dienstag ab 7 Uhr (Nur in offiziellen Kehrichtsäcken) Herumliegender Abfall: <i>Es ist wichtig, dass die Kehrichtsäcke gut verschlossen werden. In letzter Zeit wurde festgestellt, dass um herausgestellte Säcke Abfall herumliegt.</i>	Abfälle aus dem Haushalt, die nicht kompostierbar sind Kehrichtsack gut verschlossen erst am Dienstagmorgen herausstellen Haushaltkehricht gehört nicht in öffentliche Abfalleimer!
Metall 	Mittwoch, 10. September 2025 ab 10:00 Uhr Container beim Mehrzweckgebäude:	• Eisen und andere Metallteile aller Art, leere Spraydosen • Fremdstoffe wie Kunststoffgriffe, Pneus, Holzteile, usw. sind vorher zu entfernen. Keine Kühlschränke, keine Elektrogeräte
Hol- und Bringtag	Samstag, 25. Oktober 2025 9:00 bis 15:00 Uhr Mehrzweckgebäude „Hagebueche“	Nähere Informationen folgen im nächsten Mattegumper

JUBILÄUMSSCHAU

110 Jahre VZG Laufen + Umgebung



6. September 2025

Burghof Röschenz

ab 10 Uhr
 Festwirtschaft
 Viehschau
 Hüpfburg

13.30 Uhr
 Kälberwettbewerb
 Miss-Wahlen

ab 20 Uhr
 Züchterabend
 Festwirtschaft
 Live-Musik+BAR!

Nur Barzahlung!

Komm vorbei!

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung
Röschenz

Redaktion: Gemeindeverwaltung
Röschenz

Layout: Cornelia Schweighauser
Druck: Borer Druck AG

Adresse: Dorfplatz 1, 4244 Röschenz
Telefon: 061 766 90 10
Internet: www.roeschenz.ch
E-Mail: gemeinde@roeschenz.ch

Nächste Ausgabe: 26. September 2025
Redaktionsschluss: 12. September 2025